

**PRODUZIERENDES GEWERBE**

**FACHSERIE**

**4**

**Reihe 2.2**

**Indizes des Auftragseingangs, des  
Umsatzes und des Auftragsbestands  
für das Verarbeitende Gewerbe  
und für das Bauhauptgewerbe**

**April 1981**

**Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

**Bestellnummer: 2040220 – 81104**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



13-04676

Erschienen im Juni 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 6,20

Inhalt

	Seite
Einführung .....	5
Graphische Darstellungen .....	7

**T a b e l l e n t e i l**

1 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe	
1.1 Wertindex .....	12
1.2 Volumenindex .....	18
2 Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe	
2.1 Wertindex .....	22
2.2 Volumenindex .....	28
3 Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe	
3.1 Wertindex .....	32
4 Auftragseingang im Bauhauptgewerbe	
4.1 Wertindex .....	34
4.2 Volumenindex .....	34
5 Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	
5.1 Wertindex .....	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Alle Zahlen des letzten Berichtszeitraumes gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch inzwischen erfolgte Berichtigungen.

Abkürzungen bei den Kurzbezeichnungen der Wirtschaftszweige

GEW.U.VERARB.V.	= Gewinnung und Verarbeitung von
H.V.	= Herstellung von
GR.	= großformatige
NE-	= Nichteisen
CHEM.GRUNDSTF.	= chemischen Grundstoffen
M.ANSCHL.WEITERVERARB.	= mit anschließender Weiterverarbeitung
L.METALLKONSTRUKT.	= Leichtmetallkonstruktionen
OH.GRUBENAUSB.	= ohne Grubenausbaukonstruktionen
VERTLG.	= Verteilung
EBM.	= Eisen-, Blech-, Metall-
ADV-GERAETE u. -EINR.	= Automatische Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen
H.U.VERARB.V.	= Herstellung und Verarbeitung von
SPEZ.PAPIEREN	= Spezialpapieren
ANG	= anderweitig nicht genannt



## Einführung

Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes sind Indikatoren der Nachfrageentwicklung für das Verarbeitende Gewerbe und das Bauhauptgewerbe.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.5.1980 (Bundesgesetzblatt - BGBl. I S 641), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 289). Die Erhebung der Daten erfolgt mit Ausnahme des Auftragsbestands im Verarbeitenden Gewerbe durch die Statistischen Landesämter, die Indexberechnungen werden vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Der Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe wird vom Statistischen Bundesamt erfaßt.

Die Ergebnisse im Verarbeitenden Gewerbe sind nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) gegliedert. Die Gliederung der Ergebnisse im Bauhauptgewerbe erfolgt nach Bauarten und Auftraggebern.

### Verarbeitendes Gewerbe

#### Auftragseingang und Umsatz

Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe werden im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe erhoben. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. Auftragseingang ist dabei definiert als der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb akzeptierten Bestellungen; Umsatz ist der Wert aller im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte. Auftragseingang und Umsatz werden nach fachlichen Betriebsteilen (früheres Beteiligten-Konzept) erfaßt und ausgewertet.

Die Darstellung der Indizes bezieht sich auf ausgewählte Zweige des Verarbeitenden Gewerbes ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe. Die Auswahl der Zweige für Auftragseingangs- und Umsatzindizes ist identisch und repräsentiert rd. 84 % des Gesamtumsatzes des Verarbeitenden Gewerbes ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe im Basisjahr 1976.

Die Indizes werden als Wertindizes und als Volumenindizes dargestellt. Zur Berechnung der Volumenindizes aus den Wertindizes werden Preisindizes für gewerbliche Produkte (Inlands-Auftragseingang und -Umsatz) sowie Preisindizes für die Ausfuhr (Auslands-Auftragseingang und -Umsatz) verwendet.

Die vorliegenden Indizes auf Basis 1976 sind nach einem reinen Meßzahlenkonzept berechnet, d.h. es wird für die Zusammenfassungen (Hauptgruppen und Verarbeitendes Gewerbe) eine Totalgewichtung der vorliegenden Einzelreihen vorgenommen. Die früher veröffentlichten Indizes auf Basis 1970 (und vorhergehende Publikationen) beruhten auf einer Repräsentativ-Gewichtung, die auch die nicht ausgewählten Zweige berücksichtigte. Im wesentlichen äußerst sich der Unterschied der beiden Indexkonstruktionen in einem größeren Gewicht des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes beim Index auf Basis 1976.

#### Auftragsbestand

Der Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe wird vom Statistischen Bundesamt monatlich bei rd. 3 000 ausgewählten Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes erhoben. Auftragsbestand ist definiert als Wert aller fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen bei Unternehmen am Ende des Berichtsmonats.

#### Bauhauptgewerbe

#### Auftragseingang und Auftragsbestand

Die Erhebung des Auftragseingangs und des Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe erfolgt im Rahmen des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe. Meldepflichtig sind alle Betriebe des Bauhauptgewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Dabei ist Auftragseingang der Wert aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen, Auftragsbestand ist der Wert aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Die Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach Bauarten und Auftraggebern.

**Die Auftragseingangsindizes für das Bauhauptgewerbe werden als Wertindizes und als Volumenindizes dargestellt.**

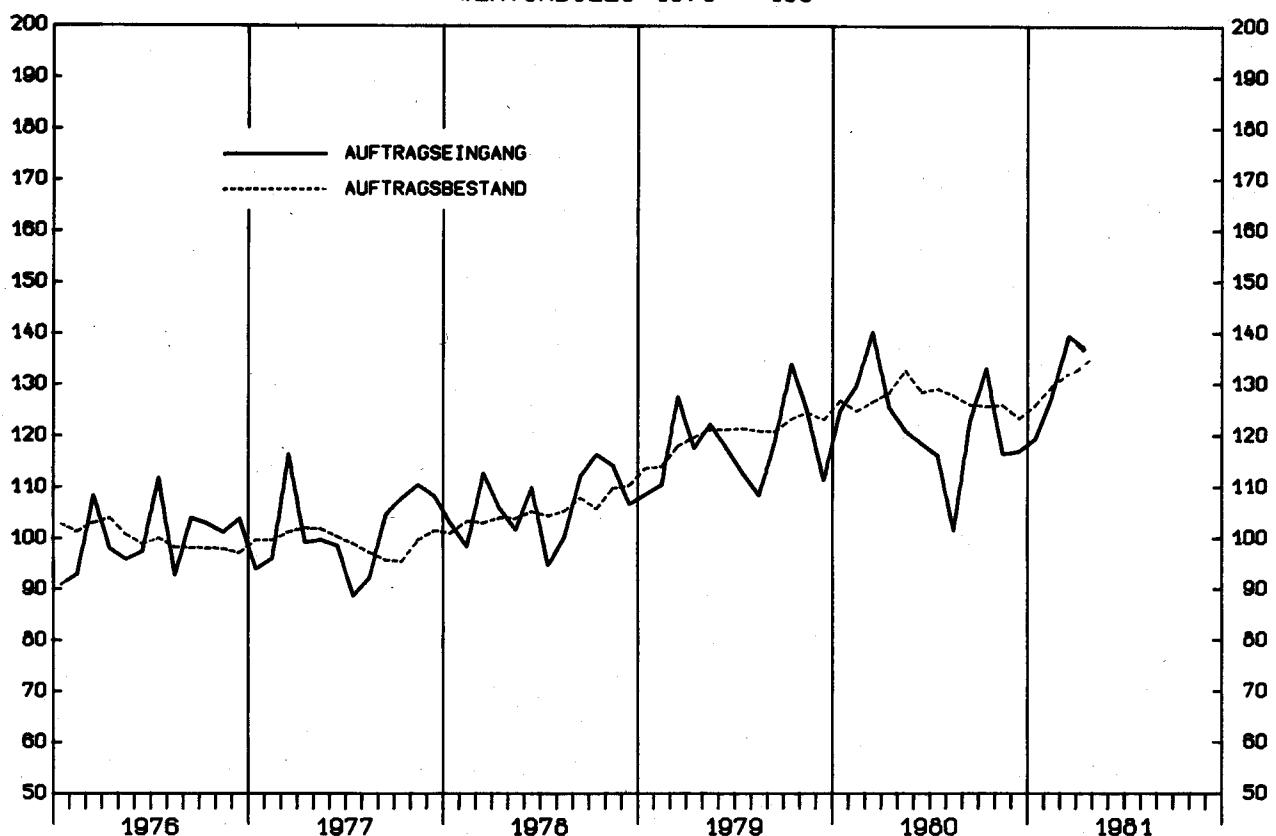
**Zur Deflationierung der Wertindizes werden Meßzahlen für Bauleistungsspreise und Preisindizes für Bauwerke verwendet.**

**Vergleichswerte für zurückliegende Berichtszeiträume auf Basis 1976 = 100 sind in einer**

**Arbeitsunterlage enthalten, die direkt vom Statistischen Bundesamt (Gruppe IV A) bezogen werden kann.**

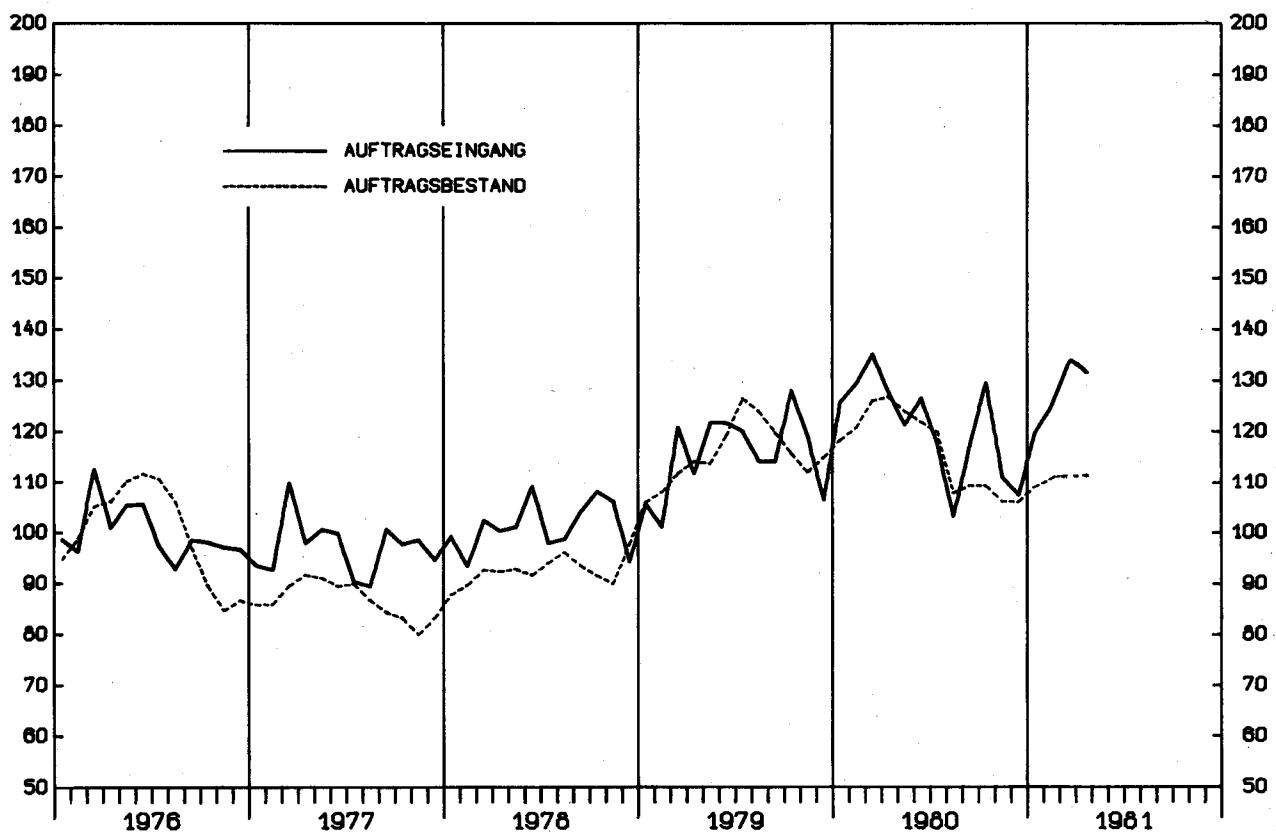
**Ergebnisse der Zeitreihenanalyse mit Hilfe des Berliner Verfahrens erscheinen monatlich in der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes "Indikatoren zur Wirtschaftsentwicklung".**

**VERARBEITENDES GEWERBE, INSGESAMT**  
**WERTINDIZES 1976 = 100**



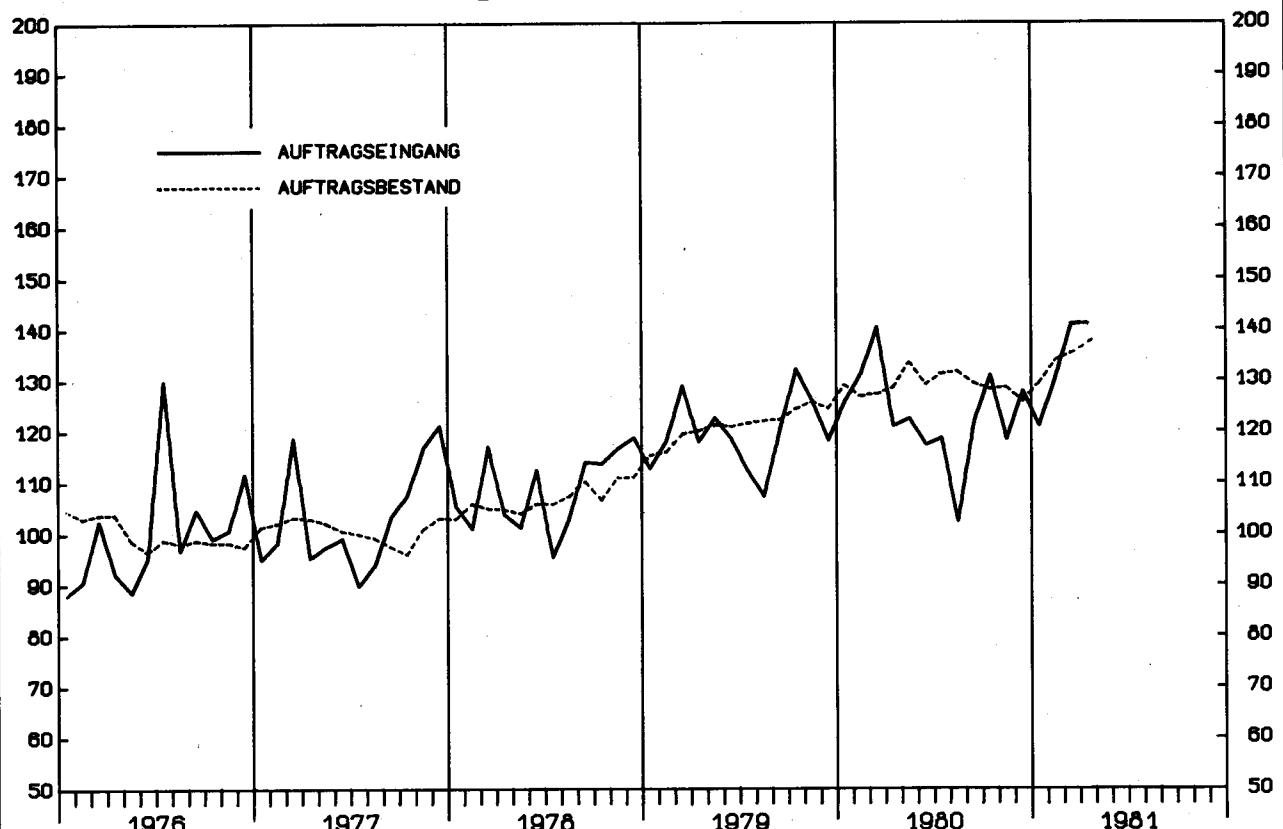
STAT. BUNDESANT 011.407A

**GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE, INSGESAMT**  
**WERTINDIZES 1976 = 100**



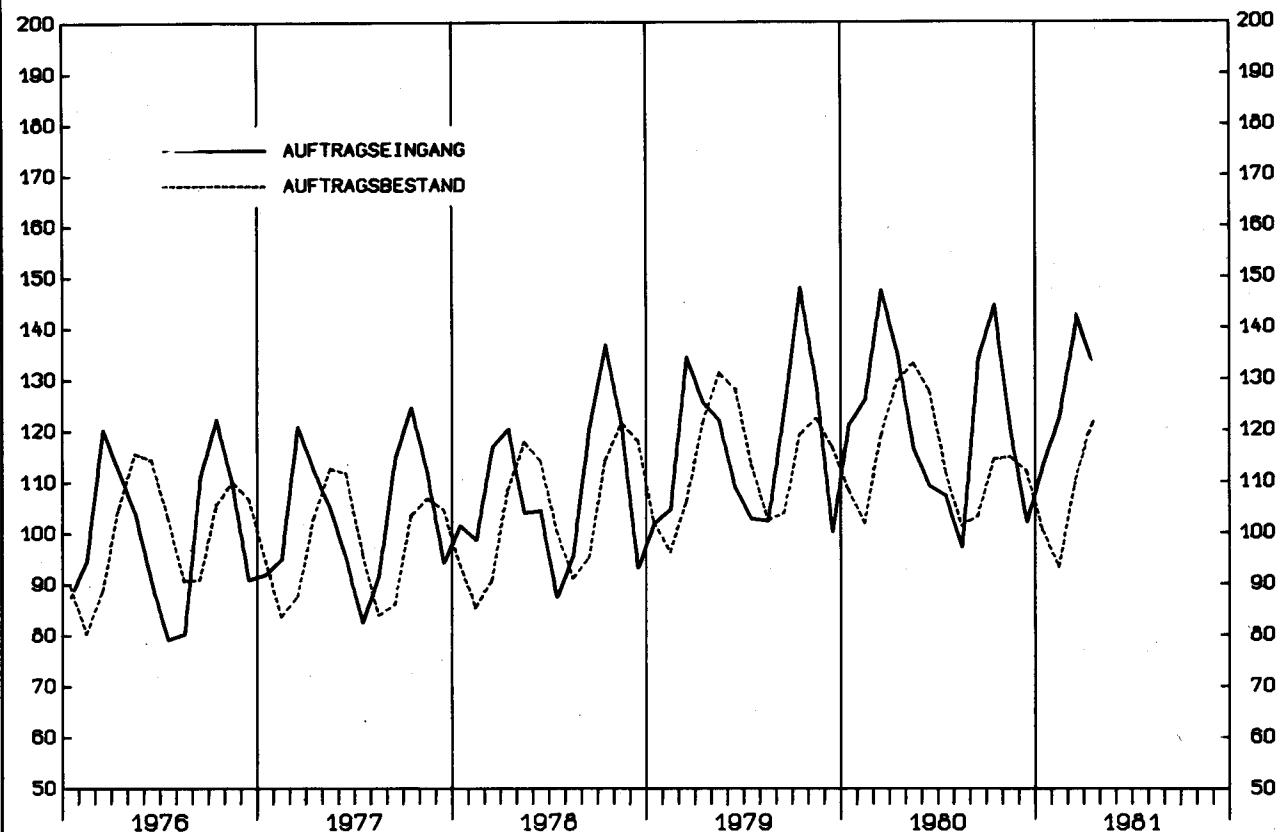
STAT. BUNDESANT 011.407B

**INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE, INSGESAMT**  
 WERTINDIZES 1976 = 100



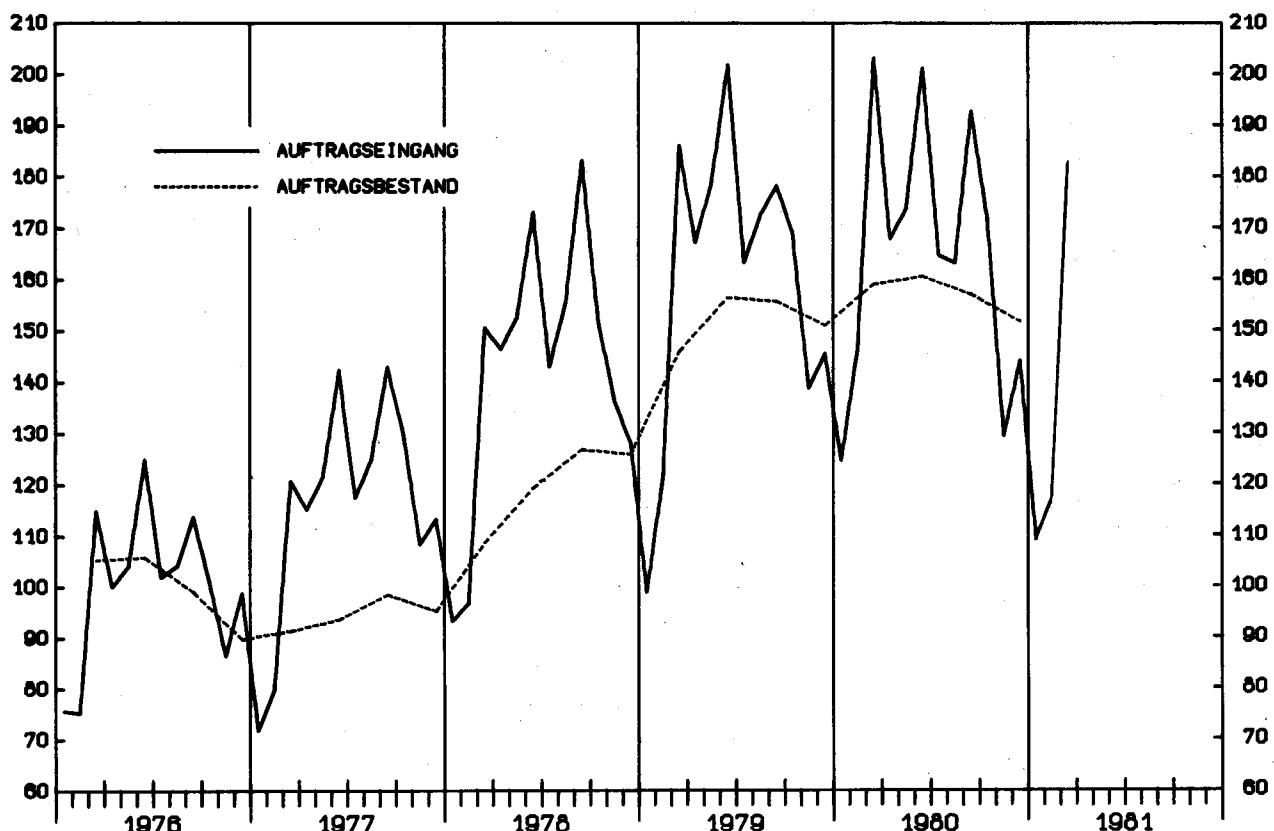
STAT. BUNDESANT 011.406A

**VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE, INSGESAMT**  
 WERTINDIZES 1976 = 100



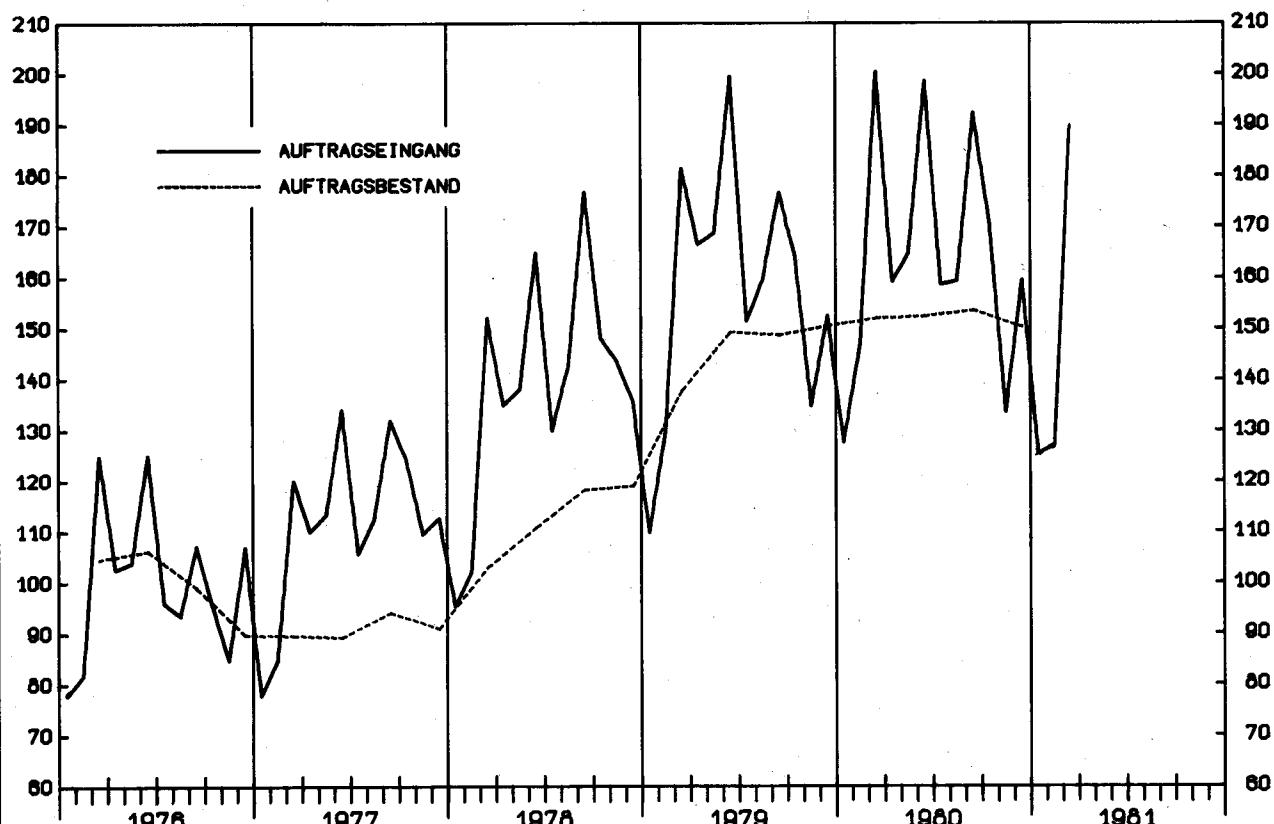
STAT. BUNDESANT 011.406B

B A U H A U P T G E V E R B E  
WERTINDIZES 1976 = 100



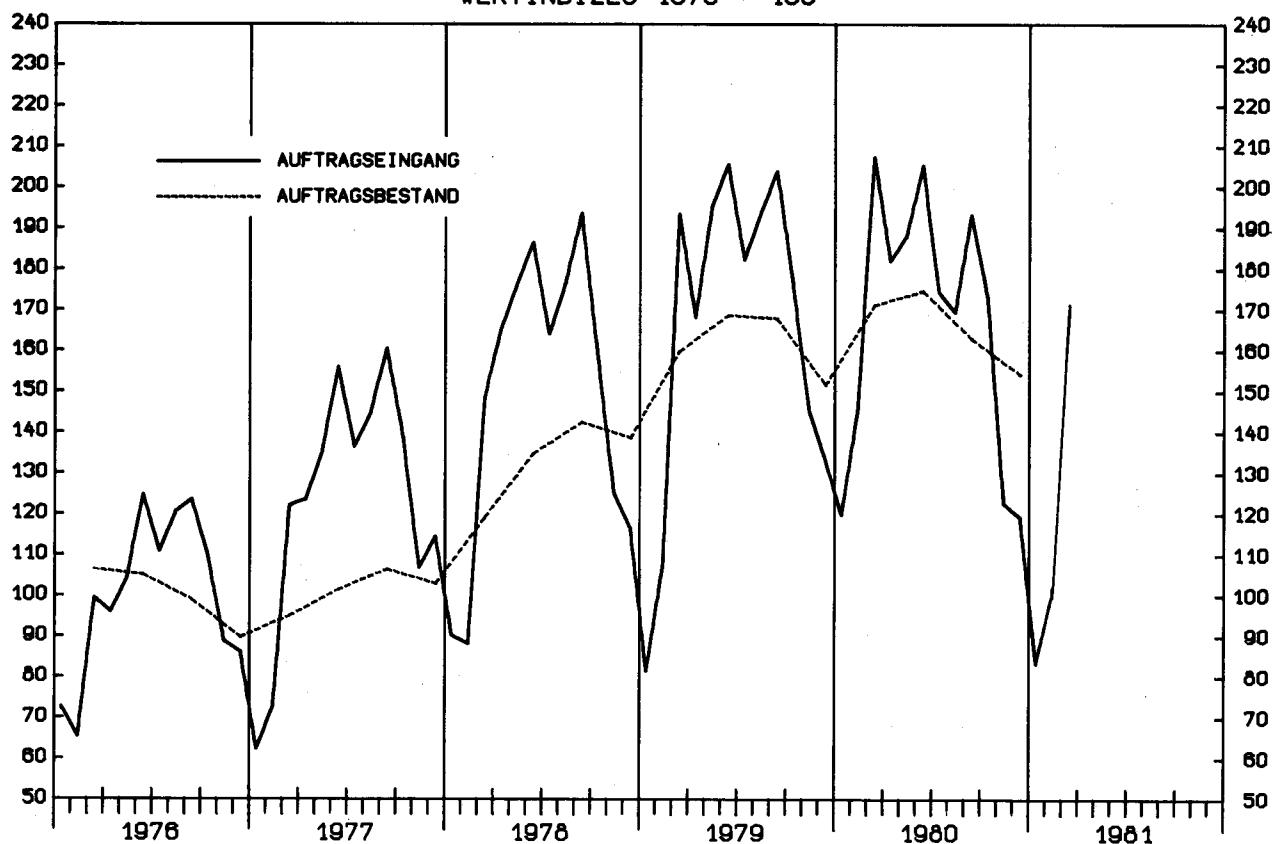
STAT. BUNDESBUND 011.408A

H O C H B A U  
WERTINDIZES 1976 = 100



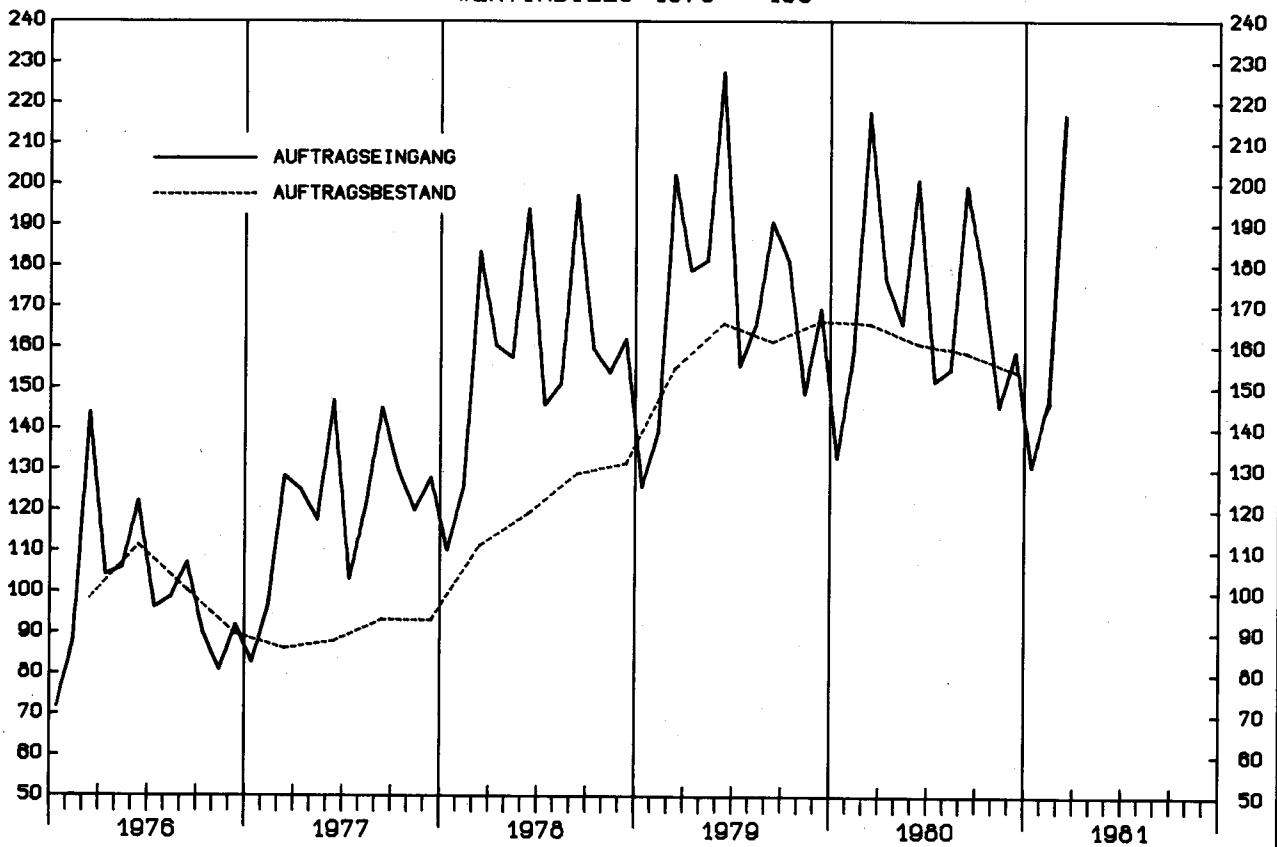
STAT. BUNDESBUND 011.408B

T I E F B A U  
WERTINDIZES 1976 - 100



STAT. BUNDESAMT 911.410A

W O H N U N G S B A U  
WERTINDIZES 1976 - 100



STAT. BUNDESAMT 911.410B

**T a b e l l e n t e i l**













































4 AUFTRAGSEINGANG  
1976

ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1978	1979	1980	1980 1.VJ	1980 2.VJ	1980 3.VJ	1980 4.VJ	1981 1.VJ	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORJAHRES-VOR- ZEITRAUM IN PROZENT
4.1 WERT									
BAUHAUPTGEWERBE	142,5	160,8	165,2	158,0	180,9	173,5	148,3	136,3	- 13,7 - 8,1
HOCHBAU	138,7	157,9	164,3	158,3	174,2	170,1	154,5	147,6	- 6,8 - 4,5
WOHNUNGSBAU	158,2	172,0	169,8	169,6	180,9	168,3	160,3	164,8	- 2,8 + 2,8
SONSTIGER HOCHBAU	124,2	147,0	160,0	149,5	168,9	171,4	150,1	134,3	- 10,2 - 10,5
GEWERBL.U. IND.BAU F. UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTL. BAU	123,5	149,1	166,2	162,6	174,5	169,3	158,3	147,2	- 9,5 - 7,0
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	131,4	154,0	172,9	155,8	227,9	145,5	162,4	107,4	- 31,1 - 33,9
BAUTEN FUER GEBIETS- KOERPERSCHAFTEN, ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER SO- WIE SONST.ÖFFENTL. AUFTRAGGEBER	124,9	143,2	149,0	127,4	156,6	176,2	135,9	114,4	- 10,2 - 15,8
TIEFBAU	148,9	165,4	166,6	157,7	191,7	178,9	138,2	118,1	- 25,1 - 14,5
STRASSENBAU	145,0	157,1	142,9	123,0	171,3	167,2	110,2	89,4	- 27,3 - 18,9
SONSTIGER TIEFBAU	151,7	171,3	183,4	182,2	206,2	187,2	158,0	138,4	- 24,0 - 12,4
GEWERBL.U. IND.BAU FUER UNTERNEHMEN	140,2	180,0	198,9	200,4	224,6	205,2	165,2	164,4	- 18,0 - 0,5
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	165,3	183,7	226,0	214,9	257,7	251,0	180,6	197,3	- 8,2 + 9,2
BAUTEN FUER GEBIETS- KOERPERSCHAFTEN, ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER SO- WIE SONST.ÖFFENTL. AUFTRAGGEBER	153,2	167,2	173,4	172,7	194,2	173,8	153,1	123,3	- 28,6 - 19,5

4.2 VOLUMEN

BAUHAUPTGEWERBE	129,4	134,2	123,8	123,2	135,6	127,6	108,9	99,5	- 19,2 - 8,6
HOCHBAU	124,6	131,4	123,0	123,4	130,6	125,0	113,1	107,3	- 13,0 - 5,1
WOHNUNGSBAU	142,4	142,6	125,9	130,9	134,2	122,4	116,1	118,6	- 9,4 + 2,2
SONSTIGER HOCHBAU	111,7	123,0	121,3	117,9	128,2	127,7	111,3	99,0	- 16,0 - 11,1
TIEFBAU	137,3	139,0	125,2	122,9	144,0	132,0	102,1	87,0	- 29,2 - 14,8
STRASSENBAU	134,4	131,9	107,0	95,5	128,2	122,9	81,2	65,7	- 31,2 - 19,1
SONSTIGER TIEFBAU	139,5	143,9	138,2	142,2	155,0	138,4	117,0	102,1	- 28,2 - 12,7



## 5 AUFTRAGSBESTAND IM BAUHAUPTGEWERBE

## 5.1 WERTINDEX

1976=100

ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1978	1979	1980	1979	1980	1980	1980	1980	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORJAHRES-VOR- ZEITRAUM IN PROZENT
	DURCHSCHNITT			DEZ.	MAR.	JUNI	SEP.	DEZ.	
BAUHAUPTGEWERBE	120,1	151,3	157,1	147,3	159,0	160,5	157,0	151,7	+ 3,0 - 3,4
HOCHBAU	112,8	144,9	152,1	143,7	152,0	152,4	153,6	150,3	+ 4,6 - 2,1
WOHNUNGSBAU	122,7	159,3	159,6	156,0	165,5	160,6	158,3	153,8	- 1,4 - 2,8
SONSTIGER HOCHBAU	106,3	134,2	146,6	134,5	141,9	146,4	150,2	147,7	+ 9,8 - 1,7
GEWERBL.U.IND.BAU F. UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTL. BAU	105,0	133,6	146,5	132,7	142,5	150,0	150,0	143,6	+ 8,2 - 4,3
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	104,9	136,3	152,0	139,2	139,2	140,2	155,3	173,2	+ 24,4 + 11,5
BAUTEN FUER GEBIETS- KOERPERSCHAFTEN, ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER SO- WIE SONST.OEFFENTL. AUFTRAGGEBER	108,1	134,9	146,3	136,6	141,4	141,9	150,1	151,7	+ 11,1 + 1,1
TIEFBAU	133,7	162,5	165,7	153,7	171,1	174,6	162,9	154,1	+ 0,3 - 5,4
STRASSENBAU	142,0	172,8	156,4	150,7	165,7	168,6	154,9	136,3	- 9,6 - 12,0
SONSTIGER TIEFBAU	128,9	156,6	171,0	155,4	174,1	178,0	167,4	164,3	+ 5,7 - 1,9
GEWERBL.U.IND.BAU FUER UNTERNEHMEN	108,5	134,9	174,8	120,4	182,4	176,8	174,4	165,6	+ 37,5 - 5,0
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	153,4	199,8	228,1	158,5	219,4	249,1	232,3	211,5	+ 33,4 - 9,0
BAUTEN FUER GEBIETS- KOERPERSCHAFTEN, ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER SO- WIE SONST.OEFFENTL. AUFTRAGGEBER	131,0	157,4	165,2	162,4	168,5	172,1	160,4	159,9	- 1,5 - 0,3